

07 Ulmer Babytasche

Schillerstr. 34/2 | 89077 Ulm

Gertrud Burghart | Angela Gröner | Koordination, Informationsbeschaffung, Qualitätsmanagement und Familienbesuche

Silke Hehl | Barbara Dangel | Angelika Glaschick | Familienbesucherinnen

Kerstin Richter | Taschenbestückung

Patrick Langlois | Hilfstätigkeiten

Die Ulmer Babytasche wird von der AG West im Auftrag der Stadt Ulm seit 9 Jahren im Ulmer Westen und seit 6 Jahren im gesamten Ulmer Stadtgebiet an Familien mit Neugeborenen verteilt.

Hausbesuche

Der Hausbesuch einer Mitarbeiterin der Ulmer Babytasche wird durch ein Begrüßungsschreiben der Bürgermeisterin Frau Mann angekündigt. Bei einem persönlichen Beratungsgespräch erhalten die Eltern mit der Tasche ein kleines Willkommensgeschenk der Stadt Ulm und einen Ordner mit wichtigen und interessanten Informationen rund um ihr Baby und das Elternsein. Ziel ist es den Eltern frühzeitig Hilfen und Fördermaßnahmen aufzuzeigen, um dem Baby einen guten Start ins Kinderleben zu ermöglichen. Der Besuch mit der Ulmer Babytasche wurde von 84 % aller Familien angenommen. Es wurden 1.316 Familien angeschrieben und 1.107 Familien im gesamten Stadtgebiet mit der Ulmer Babytasche besucht.

Bei 34 Familien wurde nach dem ersten Hausbesuch ein weitergehender Beratungsbedarf deutlich. Hier fand ein zusätzlicher Gesprächstermin statt und in 27 Fällen konnte an andere Stellen und Einrichtungen weitervermittelt werden. 276 Familien hatten die Babytasche für ein Geschwisterkind davor schon einmal bekommen.

Eine Herausforderung stellten die Flüchtlingsfamilien mit Sprachbarrieren und anderen Fragestellungen bzw. Interessenslagen dar. Die Recherche nach angepassten Materialien und die enge Zusammenarbeit mit allen Stellen, die Integrationsarbeit leisten, waren Wege, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. In drei Fällen konnten für die Flüchtlingsfamilien ehrenamtliche Begleitende vermittelt werden.

Der Stärke-Gutschein, finanziert von der Stadt Ulm, wird weiterhin zusammen mit der Babytasche überbracht. So können die Eltern unmittelbar über die bestehenden Möglichkeiten, wo und wie sie den Gutschein einlösen können, beraten werden.

Vernetzung mit Frühen Hilfen

Zudem wird seit 2016 eine zusätzliche anonyme Statistik für die Koordinationsstelle Frühe Hilfen der Stadt Ulm darüber geführt, ob die Familien Hebammenleistungen in Anspruch genommen haben. Für den Bereich Kitasteuerung wird erhoben, ab welchem Alter die Kinder in einer Kindertageseinrichtung untergebracht werden sollen und ob das halbtags oder ganztags gewünscht ist.

Die Vernetzung mit den Einrichtungen im Bereich der Frühen Hilfen bleibt eine wichtige Aufgabe, um einerseits über aktuelle Angebote informiert zu sein und andererseits auch kompetent über passende Hilfsangebote informieren bzw. vermitteln zu können. Die Teilnahme am Kleinen Runden Tisch, organisiert von der städtischen Koordinationsstelle für Frühe Hilfen und an der STÄRKE-Runde, an der alle Anbieter des Landesprogramms STÄRKE sich vorstellen, gehörte ebenfalls zu diesem Aufgabenfeld der Vernetzung.

Aktion Buch in die Babytasche und Babyschühchen

Die seit 2017 von der Stadtbibliothek initiierte und vom Rotary Club Ulm finanzierte Aktion Buch in die Babytasche wurde von Seiten der Eltern mit Freude angenommen. Es befindet sich in jeder Babytasche ein allererstes Fühlbuch mit Bildern, Fühlelementen und einem Faltblatt der Bibliothek. Das Faltblatt enthält einen Text zur Ermunterung der Eltern, mit den Kindern das Buch zu nutzen, eine Übersicht der Bibliotheksangebote und einen kostenlosen Leseausweis für das Kind, sowie einen Schnupperausweis für die Eltern. Ziel der Aktion ist es, Eltern möglichst früh zur sprachlichen Förderung der Kinder anzuregen und auf die Bibliothek aufmerksam zu machen.

Besonders erfreulich ist auch, dass nach wie vor 30 Frauen ehrenamtlich für alle Ulmer Babys Söckchen und Schuhe stricken, die bei den Hausbesuchen überreicht werden können und über die sich die besuchten Eltern sehr freuen. Herzlichen Dank dafür!